

SICHERHEITS- UND GESUNDHEITS- SCHUTZKOORDINATOR/-IN (ERWEITERT)



HOCHSCHULE MAINZ
UNIVERSITY OF
APPLIED SCIENCES

HOCHSCHULZENTRUM
FÜR WEITERBILDUNG

Die Veranstaltung ist angelehnt an die Baustellenverordnung und die DGUV Vorschrift 1. Teilnehmende dieses Kurses erhalten nach erfolgreicher Prüfung ein Zertifikat vom HZW sowie das SCC-Zertifikat zum SiGeKo.



Prof. Jochen Lüer
Modulverantwortlicher

Martin Gerner
Seminarleiter

Andreas Vogt
Seminarleiter



ZIELGRUPPE

Personen aus der Bau- und Immobilienbranche, die nach 2 Jahren bescheinigter Berufserfahrung im Bereich Arbeitssicherheit/ Koordination ohne weitere Prüfung als SiGeKo arbeiten möchten



KOSTEN, DAUER, TEILNEHMER

- 1.195.- Euro (netto)
- 15% Rabatt für Alumnis der Hochschule Mainz
- 120 Lehrstunden Präsenz
- freitags 8:00 – 13:00 Uhr
- mind. 6 - ca. 20 Teilnehmer



ORT

Hochschule Mainz
Holzstraße 36
55116 Mainz

Bei entsprechendem Studium an der Hochschule Mainz können bis zu 10 ECTS-Punkte anerkannt werden.
Anmeldeschluss: 4 Wochen vor dem 1. Veranstaltungstermin.

TERMINE:

| | | | |
|---|------------------|------|-------------------|
| ① | 05./12. Oktober | 2018 | Arbeitssicherheit |
| | 19./26. Oktober | | |
| | 02./09. November | | |
| | 16./23. November | | |
| ② | 04./11. Januar | 2019 | Baukoordinator |
| | 18./25. Januar | | |
| | 01./08. Februar | | |
| | 15./22. Februar | | |

MODULE:

① ARBEITSSICHERHEIT

- Arbeitsschutzsystem, Deutsche gesetzliche Unfallversicherung, Übersicht der 5 wesentlichen Sozialversicherungen – gesetzliche Grundlagen, technischer und sozialer Arbeitsschutz, Gefährdungsanalyse, Gefahrstoffe, EU – Arbeitsschutzsystem (Überblick), Sicherheitsfallstudie
- Anforderungen an Sicherheitsfachkräfte gem. ASiG und DGUV-Vorschrift A 2, Überbetrieblicher sicherheitstechnischer Dienst / freiberuflicher / selbständiger oder innerbetrieblicher Sicherheits-Ingenieur/-in oder Sicherheitsfachkraft mit weiteren fachlichen Aufgaben und Funktionen
- Übersicht Betriebssicherheits- VO und Baustellen-Verordnung: Grundanforderungen, Koordinator für Sicherheit und Gesundheitsschutz, SIGE -Plan, Vorankündigung, Regeln für Arbeitsschutz auf Baustellen >> siehe Modul „Baukoordination“
- Geräte- und Produktsicherheit entsprechend GPSG, DIN, BGV und VDE - Bestimmungen, sowie den Europäischen Richtlinien und Normen CE –Zeichen
- Gefahrstoffe - Gefährdung - Schutzmaßnahmen – Verwendungsverbote - Erste Hilfe – Entsorgung – Arbeitsanweisung
- Ausgewählte Themen der Arbeitssicherheit (z. B. Lärm, Ergonomie, Explosionsschutz, Schweißarbeiten, elektrische Gefahren)
- Verantwortung und Haftung für die Bauleitung nach Arbeitsunfällen und Sachschäden; - Pflichtenübertragung gem. SGB und OWiG
- Transporte mit Hebezeugen (Turmdrehkräne, Mobilkräne, Gabelstapler, Bagger, Radlader etc.); Tiefbau- und Spezialtiefbauarbeiten – DIN 4124 ff
- Gefährdungsanalyse/ Risiken bei der Bauausführung: was ist wichtig für die Bauleitung? (Bestrafung, Bußgeld, Baustelle wird eingestellt, o. ä.) ARSI- Mitbestimmung gem. BetrVG, Forderungen der Untern.-Leitung)
- Sonderkapitel: Besondere Gefährdungen bei Bauarbeiten unter Überdruck, / Druckluft- und Taucherarbeiten
- Sicherheitstechnik beim Einsatz von Baumaschinen: Gefährdungskatalog und Schutzmaßnahmen - Prüfungen (SK, BP, SV), Wartung und Instandhaltung
- Fallstudie „Standsicherheit“ (stability) gem. EN 791 und EN 996 von hohen / kippgefährdeten Baumaschinen
- Überwachung und Beratung - Aufgabe der Staatlichen Gewerbeaufsicht (GAA – Gastvortrag der SGD Süd – Rheinland-Pfalz)
- Absturzsicherung - an stationären Arbeitsplätzen und auf Baustellen, UVV Bauarbeiten / BGV C 22 und einschlägige DIN/EN
- Wirtschaftliche Folgen von Arbeitsunfällen und Berufskrankheiten Leistungsumfang und Bewertung; Kosten für Unternehmer, Sozialversicherung und Volkswirtschaft für Unternehmer

② BAUKOORDINATOR

- Bauablaufplanung / TOP – Systematik
- Grundlagen der Planungstechniken: In den Stufen gem. HOAI, für einfache, mittelschwierige bis hin zu sehr komplexen Bauprojekten; Bauzeitenplan, Weg-Zeit-Diagramm, Arbeitszeit-Richtwerte für den Hochbau, Tiefbau und Ausbau, Verknüpfung von CAD- und Planungssoftware
- Baustellen-Verordnung in D. (aus EU-Richtlinie) - Übersicht, mit RAB 1 ff. – Gliederung – mit § 7 - Bußgeld- und Strafbewehrung)
- Vorankündigung -Anhang I – ab wann, an wen, welcher Inhalt, Notwendigkeit; Koordinator in der Planungsphase - Eignung und Funktionen gem. RAB 30; Koordinator in der Bauausführungsphase – Eignung und Tätigkeitsprofil gem. RAB 30
- Der „SIGE - Plan“ - Aufstellung mit Basis-Planungsdaten, Fortschreibung und Dynamisierung gem. RAB 31 ff.; „Unterlage für spätere Arbeiten“ am Bauwerk bzw. an der baulichen Anlage – Gem. RAB 32 ff. mit Fallbeispielen
- Verantwortung und Haftung der am Bau Beteiligten, insbesondere der Bauleitung und der SIGE – Koordinatoren
- Kosten und Honorierung der einzelnen Leistungen (Dienstleistung) Arbeitsschutzkonzeption als Gesamtaufgabe zur Unfall-, Schadens- und Störfallminderung, einschließlich Gesundheitsprophylaxe
- Notfall- und Rettungspläne (Übersicht, Muster und Beispiel)
- Aufstellung einer Baustellen-Ordnung für alle Beteiligten
- Besonders gefährliche Arbeiten: gem. Anhang II Liste mit spezifischen Gefährdungen
- Aktuelle Fallstudien – ggf. als Übungen mit Rollenspiel

ANMELDUNG: HOCHSCHULZENTRUM FÜR WEITERBILDUNG [HZW], <https://hzw.hs-mainz.de>, 06131 628 3512

Alina Geeb M.A.
Projektkoordination HZW
hzw@hs-mainz.de | 06131-6283512

Prof. Dr. Ulrich Bogenstätter | Prof. Dr. Kurt Koeder
Akademische Leitung HZW
hzw@hs-mainz.de

Änderungen vorbehalten, Stand: 19.01.2018